

Notizen

2

06.05.75
—
23.09.76

Indische Sprüche aus dem 6. Jh. v. u. Z. bis zum 13. Jh. u. Z.

Einem Mann, der Freunde hat,
Gelingen selbst Vorhaben, die
schwer zu bewältigen sind. Darum
soll man sich Freunde erwerben,
besonders solche, die einem eben-
bürtig sind. *

Nur die sind echte Freunde, die
einem Heilsames sagen, auch wenn
es weh tut; alle andern sind nur
dem Namen nach Freunde. *

Ehrlichkeit, Freigebigkeit, Mut,
Anteilnahme an Freud und Leid,
Zuneigung, Fleiß und Wahrhaftig-
keit sind die Tugenden eines
Freundes. *

Unsere Anstrengungen, nicht uns-
tere Wünsche, fördern das Werk,
das wir vorhaben: es laufen ja
auch nicht Gazellen in den Rachen
eines schlafenden Löwen. *

Einem Mann, der Freunde hat,
vorwärts; der Mittelmäßige quält
sich ewig dahin. *

Leute ohne Wissen und Einsicht
geraten in Aufregung schon, wenn
sie sich an Geringe Aufgaben
machen; Verständige unternehmen
Großes und bleiben ruhig dabei. *

Am Gelingen jeder, selbst der
kleinsten Tat, wirken stets mehr
ere äußere Umstände mit; darum
ist der, der eine Sache von vielen
Seiten kennt, am besten befähigt,
sie auszuführen. *

Als ich sie, von einer langen
Reise heimgekehrt, fragte, wie es
ihr ergangen sei, sagte sie kein
Wort, aber ihre Augen voller Trä-
nen sagten mir alles. *

1. Ich -
2. Ich -
3. Ich -
4. Ich -
5. Ich -
6. Ich -
7. Ich -
8. Ich -
9. Ich -
10. Ich -
11. Ich -
12. Ich -
13. Ich -
14. Ich -
15. Ich -
16. Ich -
17. Ich -
18. Ich -
19. Ich -
20. Ich -
21. Ich -
22. Ich -
23. Ich -
24. Ich -
25. Ich -
26. Ich -
27. Ich -
28. Ich -
29. Ich -
30. Ich -
31. Ich -
32. Ich -
33. Ich -
34. Ich -
35. Ich -
36. Ich -
37. Ich -
38. Ich -
39. Ich -
40. Ich -
41. Ich -
42. Ich -
43. Ich -
44. Ich -
45. Ich -
46. Ich -
47. Ich -
48. Ich -
49. Ich -
50. Ich -
51. Ich -
52. Ich -
53. Ich -
54. Ich -
55. Ich -
56. Ich -
57. Ich -
58. Ich -
59. Ich -
60. Ich -
61. Ich -
62. Ich -
63. Ich -
64. Ich -
65. Ich -
66. Ich -
67. Ich -
68. Ich -
69. Ich -
70. Ich -
71. Ich -
72. Ich -
73. Ich -
74. Ich -
75. Ich -
76. Ich -
77. Ich -
78. Ich -
79. Ich -
80. Ich -
81. Ich -
82. Ich -
83. Ich -
84. Ich -
85. Ich -
86. Ich -
87. Ich -
88. Ich -
89. Ich -
90. Ich -
91. Ich -
92. Ich -
93. Ich -
94. Ich -
95. Ich -
96. Ich -
97. Ich -
98. Ich -
99. Ich -
100. Ich -

Der Dichter verfaßt die Dicht-
werke, der Gebildete erkennt deren
Reiz: die Anmut einer schönen
Frau erkennt der Gatte, nicht der
Vater.

★ Eine Zunge, die keine schönen
Aussprüche kennt, ist keine Zunge,
sondern ein Stück Fleisch, das man
aus Furcht vor den Kritiken im
Munde versteckt hält.

★ Wenn man das, was man zu neh-
men, zu geben und zu tun hat,
nicht rasch erledigt, raubt die Zeit
unsern Unternehmungen Kraft und
Kraft.

★ Nur die Dürmsten und die Ge-
schenktesten kommen in der Welt

Die Eule sieht nichts am Tag, die
Krähe nichts in der Nacht: ein von
der Liebe Gebildeter aber sieht
weder tags noch in der Nacht.

★ Wer sich von Liebe oder Zorn
überwältigen läßt und den Seinen
oder anderen Menschen gegenüber
nicht wahrhaftig bleibt, der wird
keine echten Geführten um sich
haben.

★ Über die Fehler der anderen
weiß jeder immer genau Bescheid,
die eigenen Fehler aber werden
übersiehen; und selbst wer sie
kennt, handelt nicht klüger.

Was nützen einem, der nicht
selber Verstand hat, alle Lehr-
bücher? Was will einer, der nicht
sehen kann, mit einem Spiegel?

060575, dienstag

• Liebesgeschichte "Die Wolkenkata-
strofe":

- Er: Er gibt Dinge, die rehen nach
gew nicht anv und vind
sonst wau

Sie: Dar ist keine Antwort

- Sie: Ich war, was so ausricht,
kann doch nicht Wicht von
Er: Er ist nichts.

- Er: Dann du und dem ange-
sprochenen Finger einen geschlif-
fenen Glasrand entlong läbst,
gibt er einen atemberaubenden
Schlag.

Broch hinkte wie ihnen Finger in
den Trichter, hielt jedoch plötz-
lich in der Bewegung inne

Sie: Er ist ungemeilich, nicht
wahr, fragte sie angestrahlt.

- Das die hier auch kochen, es riecht schon mal sehr gut.
- Die Blätter, das ist die Geigenwand, die Blätter sind die Zukunft
- Ein Blattloren, leaher Baum, dessen Stamm aber ganz grün ist
- Das 'Holzlosten' an gespaltenen Stämmen

070575, mittwoch

Die 3 Tage mit Gerhard, Barbara und Stephan:

- Stephan alias El Fatoch alias "die Gruppe"
- Hartaus Parkenbergs und das morgendliche Geschwätz von

dem Bäckerladen, aus dem ohren Dreibettinnen des Bartholos zu hören

- Der 176m - Brunnen auf dem Kyffhäuser, die Bourbonowa Höhle und der Wedderumrutsch, versteckte Räume, eine ausgestopfte Wildkatze
- Die Unvollständigkeit der Jugendherberge Lichten
- Stolberg: die Spree oder Mönchswiese; eine wunderschöne Zeichnung von Kändlerin, das Gartenhaus, 'Zwischen den Silberkugeln' und eine Kreisauflackierte Lärche;
- Spaziergang auf die Jelenshöhe: das eisne Messer
- die Wankereit auf ein Röntgenbild oder Entstehung einer 'Helikopter'; 'Die Boller' (Urboller, Friedasboller, Hörn Bruegger, Bodo Boller, Schradenbauer)
- und der Trajektweg der blanken Toki; 'Selina Singapur'

- Streit mit Gerhard um eine schlichte Passage und die eigentliche Reaktion Danbous;
- Sonderwörterkram mit Sportkatalogen: Federball, Dreisprung, Zielwerden, Fußball

o Namen, die Situationen beschreiben: Udo Lindenberg
Gerhard Götschwecht
Jörg Schimannek

15.05.25, donnerstag

D. Borchert "Im Mai, im Mai schreie der Kuckuck".

- Und die neue Stadt, das ist die Stadt, in der die Deiven Männer, die Lehren und die Mützen, nicht lügen, in der die Dichter sich nur nichts anderes verüben lassen, als von der Vernunft ihrer Herzen, das ist die Stadt, in

der die Hölle nicht überben ...

03.06.25, dienstag

Zu dem amerikan. Film 'Cabaret' (Deutschland 1931):

Das man alles aushalten musst, nur um kleiner zu werden und das schlimme, man ist sich dann nur bei sich selbst sicher.

Und zu Udo Lindenberg:

Attraktion, Grämen, Genie, Grämen, pechrote Show, Tanzstation, Grämen, Erinnerungen an menschlichen Möglichkeiten, an Phantasien möglichkeiten

Stargitar:

"Ringt ooo Röte im Gericht"
"Gesichte über der Schreiban einer Geschichte"
"Hoffnungsvoll grün"

Eine Szene mit einem Rahmensteg, einer Bank mit Leinen darauf als Dekoration bzw. Rahmenraum. Dazu vorbeibehende Züge, Gespräche, Personenwechsel, was bleibt ist es sich wiederholende Szenen, das aber kein Tod spricht, nein nur die Leute, zuletzt immer über sie ein 'Erinnerung' mit Pausen an sich selbst.

140775, montag

Tranngespräch vom 13.07.: Ich wurde von einer Tänzerin untersucht, die mit behaupteter Sicherheit ohne Gehirn leben bei mir entdeckt, die mir noch hört, 6 Jahre zum Leben lassen wird. Für mich ist diese Erinnerung schrecklich, ich hatte aber auch schon

7
Träume. Bei der Untersuchung blättert die Tänzerin in einem Rückblatt in dem eine Erinnerung mit einem ersten Blatt auf den Tonnen vorhanden ist. Ich versuche nun, die Tänzerin und das Performance zu lösen, aufzutrennen, um nun das Rückblatt in oben blättern zu behalten und zu sehen, dass diese erste Erinnerung fehlt. Hier Vorhaben gefordert, allerdings bleibt die Erinnerung, die mich gleichzeitig wieder in das gelöschte Bild zurückführt; die Gewissheit, wirklich Todkranke zu sein, nimmt dabei zu. Da wiederholt sich etwa dreimal, die ich verwirrt und bestimmen wirklich erwache.

15.07.76, dienstag

- Eine Wolke im Zimmer, die, wenn du sie anschaust, Erinnerungen auslöst und gleichzeitig die Gegenwart animiert
- Beim Anblick der Felsen dachte man um das eine Wort: 'Selbstverlautheit'. Nichts anderer, als er stand, stand da in demonstrativem Reiz verbot genügen. Auf seiner Spitze stand ein Haar, das den Eindruck einer geduldeten Reservierung machte; ~~in einer geprägten Hölle, es ist keinem~~ ~~Beginn~~ überwunden, ein kurzes Rütteln würde bereits genügen, es hochspringen, an seinem Fuß zu zerfallen zu lassen, es plötzlich sich strecken es in weitem Bogen davorzuladen.

• Das Stachtwerk war eine völlig unlogische, zweiseitig geschnittenen und jede optische Peripherie ignorierende Häusung von Gebäuden - Baublöcke eines Friedhofsbauprojekts, die nach Entfernung eines wohl überlegten Planes übriggeblieben waren und die man nicht und unwillig in eine Ebene geschoben hatte, bereite, um sich am gehörigeren Platz ungehört werden zu können. Bauengruppen und Flächenflächen schienen sich diagonal und vertikal und zwischen einer großzügigen Kirche, die zerfallende Kaserne, die Zeichenbüro des Rombecker Kreises, einen alten wasserlosen Brunnen, einen im Rohbau fertigen hässlichen Wohnblock und ein schwules 4-Familienhaus genugelt zu haben, obwohl es ungebaut war.

- Gedanken während des Prendemar Poeten seminars:
 - War sind Schreibantriebe?
 - Fixierung des Denkens
 - Erwähnt in Notwendigkeiten
 - bewusster Luxus
 - geistige Freiheit
- Zitate • Stein ist nicht nur Gek, sondern auch Schlechtes gebungen
 - er warth eine poetische Gek
- Gliederung von Lyrik:
 - Selbstverständigung
 - polit. Lyrik
 - Kritik am Zeitgenossen
 - Liebeslyrik
 - Naturlyrik
 - Schusterlebenisse

- Program:
 - { la comédie française
 - infame lapidare ektos

23.07.25, mittwoch

- Details am letzten Wochenende
 - Longboard und short
 - Reagenzienweg an der Grenze entlang
 - der Volleyballnach auf der Seite hinter dem Baum
 - das Minikino am nacht
 - die schwere Kiste, die während der Party von einem zum anderen schlich und bei Reaktionen verschütteten Gejagten das erste suchte
 - Andy's Grillwirk
 - meine Mopedfahrt
 - hören der SBN - Platte, auf dem Teppich

- Song - Titel: "ich springe, du sprangst"

27.02.75, sonntag

- Erinnerung an Langenbachshofplatz: die Pfefferkunig (Haus Nr.) beim Parkplatz einer historischen Münchner und kleinen Tivu und einem Rosenstrauß davor: Schön, nicht wahr! - eine ganz lieke Jahreszeit nach... Frieden? Einem Fixpunkt?

- Ich dachte, man hätte einen festen Sichtkontakt hin die Pfefferkunig, der Fahrzeuge beim Fahren, besonders nach rechts, und nun stellte ich fest, dass alles Empfindung ist, unabschreibbares Gefühl hin den Raum und den Körper.

500775, mittwoch

- Der Lehrer in Buchhandlung: ein breitköpfiger Bürokrat und dann bestimmt Mittagessen die naive Unwissenheit bei der Ritter, zwecklos Pfefferkunig die Freude überzeugen zu drücken oder die Gründlichkeit beim Bekleben eines Knochens;

- doppelte Bedeutung des Wortes
"Festigkeit" "Festkunig"

- Bei einem Stück, das in "Werk" spielt:
 - "Was heißt das in sich hinein?"
 - "Ich kann es nicht hinein, nicht zu wissen, was das in sich hinein heißt"

- mittwoch in Buchhandlung am Nachmittag. Einmal, -- oben Lehne, warum es oben stehen

heruntergeworfen. Der Schinkel wackte ein wenig Rund und der Sturm musste abge-
schwacht werden, um es zu
wontieren. Die Störche
scheitern dar zu wissen;

- In den Eichenbäumen jungen Mann, der ab und an draut.
verreicht, nicht jemanden
an, sondern weil er nicht
stil stehen kann

- Besucht über die Seehäderin auf Sumatra: von Ruhe,
Nahendigkeit oder Spannung
zu entzücken: moile, moile

- auf einem dreieckigen
Stück Wiese mäht ein
Mann Gras, immer von links
nach rechts und wieder
zurück und es wird immer

hohlungsböen. die Störche können
breiter und die Schinkel
noch innen so lang:
hohlungsböen

- zu Rahmen: es ist con-
gänglich, der 14-jährige
kindet durch noch Schüller
und die Kinder sind leicht
schnell zum Himmel.

310775, donnerstag

- Reicht über "Pad Supersou",
eine New Yorker Stadt-Skulptur
nicht hin:

über solange sich noch lange
kindet, aus dem es ist keine
Töpfe schneiden kann, springe
ich wenigstens nicht an dem
Festen.

03.08.75, sonntag

- BRD-Lyrikien Brinkmann:
Ein Schriftsteller sollte von allem gut reden und wissen, wo das ist, dann sitzt er ihm, wenn er schreibt, auch die Probleme der Zeit mit enthalten, in seinem Material, das er verarbeitet.
- Ein Landschaft, der mich bewohnt
hauptsächlich hat: eine Stuh auf einem Stein Wiese mit einem Wasserfall neben sich wegen der großen Höhe.
- Mein Bezirkspostamtmann Dresden Große ist es eine Baststühle auf dem Balkon einen Dachdecker mit seinem Namen dominiert
- Von den Penguin-Mitgliedern in Leipzig sind die Hocken - kann mit den Fischen verbunden. Viele, die über zum ersten Mal

02.08.75, samstag

- im Freibad erzählt jemand, dass er vermutlich im Herbst 85 Monate wohn Wohnung mit der Umweltberatung, das große La getragen zu haben.
Die jerrycan sind mir doch geworden!
- Ist das Pendant zu 'Liebe' nicht viel eher 'Freiheit' statt 'Hart' oder 'Zorn'? Liebe wird Freiheit beschreiben kann enthalten sowohl einen Verlust wie auch Vorfreude ausdrücken. den Zustand, Hart oder Zorn bringen dagegen nur den sozialen Zustand, können aber nicht den genügenden Schluss auf die Entwicklung - vom zu.

die Subjektivität dieser
Betrachtung.

060875, mittwoch

- rehen, skarben nicht an eine
Stellungnahme gegen Rechtskraft,
wohl keine, daß zumindest eine
Möglichkeit keine Reaktion ent-
steht.
- 2 Menschen, die sich bei
allen Menschen befinden, bzw.
in ihnen verschwinden gehen:
ein lebensliches recht mensches
Prinzip und ein Sinn für
Moral und Arbeit. Prayonius,
die sich nicht in Menschen
verwirren. Bei jedem (Oma, Opa,
Mutti, T.Tona, Jörg, ich) über-
weiset er diese Seiten, bei
den weinen oft erste, die
sich hin und wieder in
Spina und dergewogen ich
nicht oft selbst nicht aus-
dehen kann.
- Was ist nun gegen Schiesslinie
(biolog.)? Nun nicht Wirkung
gegen sie zu. Nun besteht
- Hiroshima vor 30 Jahren -
war damit noch klarer, müssen
wir doch heute mit nicht
klarem danken!
- Möglichkeit für zivilerische Gleich-
heit: "Ich trinke ein großes
Glas Wein, das es mir
mehr" aus Flaubert "Erz. d. Gehölze"
- Die Monotonie einer Landschaft
- Als im Film über Flaubert
"Erz. d. Gehölze" der Schuh der
auf
gefallen war, begann
eine Küchenmaschine zu läuten -
ein herausragender Regieeinfall in
der seltsam folgenden Szene.

Hier gibt es ~~zugen~~ mögliche Wörter:

1. Der Dichter hat mit den Erwachsenen bis zu den Kindern geworben um das Handeln, bis dahin
2. Es geht nicht richtig

08.08.75, Freitag

Zitate:

- Erkenntnis ist der Name, mit dem jeder seine Unwissenheit bezeichnet.
WILDE

- Ein Pantheon von Gedanken ist das einzige unbekannte Glück, das man wiederhaben kann.

EMERSON

- Die Erkenntnis von heute kann die Tochter eines Träumers von gestern sein.

VON EBINGER-EISCHENBACH

- Wissenssinge Auseinandersetzungen sind natürlich: sie lenken die Aufmerksamkeit und Ideen

CREIGHTON

- Der Grund der Furchtsamkeit ist ein Bewusstsein der Intelligenz
NIETZSCHE

- Alle klagen über ihr Gedächtnis, wissen über seinen Verlust

LIT ROCHEFOUCAULD

- Fortschritt ist die Überwindung von Illusionen

WILDE

- Die Summe unserer Erkenntnisse besteht aus dem, was wir gelernt, und aus dem, was wir vergessen haben.

VON EBINGER-EISCHENBACH

- Ein sicheres Zeichen von einem guten Buch ist, wenn es einem immer besser gefällt, je älter man wird.

LICHTENBERG

- Beweiskunst ist die Kunst, so von den Dingen zu sprechen, dass jeder man gern zulöst.

PASCAL

- Wer ist weise? Der von jedem Menschen etwas lernen kann.

TALMUD

- Die Freude ist etwas so Heiliges, dass sie sogar einem unrechtmäßigen Verhältnisse Werke verleiht.

von EBNER-ESCHENBACH

- Die Literatur vertritt den Verstand, welcher progressivistisch ist, die ~~Religion~~ vertritt die Ordnung und die ist schlimm.

HENRY THOMAS BUCKLE

- Prinzipsätze sind die schweren Nüsse, welche die Wahrheit in unser Gedächtnis hineinzwingen.

DIDEROT

- Die größten Gedanken sind die größten Ereignisse

NIETZSCHE

- Beleidigungen sind die Argumente denen, die Unrecht haben.

ROUSSEAU

12.08.75, dienstag

- Frage: Was ist Regenplauder?
- Pausch.: Wenn plötzlich die Landschaft unter den Reitern steht.
- aber Himmel 'wollt';
- der auch Passen gleich einer Sprengeung ist;
- das Bild, wenn es einem riesigen Steinbruch ohne ganze Wand zusammenfällt;
- einer, der das Paradies abschafft, von ein reines, langer Hölle hinabfallen im Naturzusammenhang leben zu können;
- für "der Wunder": der ansonsten

25

Gart der Stadt als Wissens-
dom in bezug auf die
Situatoren, obwohl er allen
Menschen begegnet. Er ent-
scheide kein Bild, keine Ge-
schichte, kann Gedanken weil
er nicht daran sich macht.
Parallele: der Todtag als
Möglichkeit ohne Wissen
darum.

Der Kaufmann, auf der einen
Seite etwas sehen, entdecken
zu wollen, auf der anderen
die Tatkraft darin
zu verpassen oder zu
übersehen.

14.08.75, freitag donnerstag

- Idee: der Alte und die Band
- es ist zum "Kesseln"
- Merkmale des typischen Denkens:
strahlendig, blond und blau

190875, dienstag

- Idee: hier eine zweipersonen-geschichte - "Ein Fremder kommt nach Hause"
- Versprechen eines Mitglieders der Pforzheim Männerkonzertobstanz zum gewinnreichen Konzertobstanz von 90 min.: "Ja ja, wir spielen seine Part Stunde"
- Menschen verschiedener Welt-ausdrückungen, die diese in irgendeiner Konsequenz mit all ihrem Wagnis hervor verinnerlicht haben können kann gewisse Ego führen. Bei Menschen, die sich Toleranz und Zweckl an den eigenen Verhandlung und an sich selbst bewahrt haben, ist das gut möglich.

27

200875, mittwoch

- Traumprotokoll:
Alle Freizeiten denken auf eine weltweite militärische Durchsetzungskonferenz hin. Die Armee wird mobilisiert, Soldaten ziehen durch alle Straßen. Ich denke immer wieder: jetzt muß ich gleich in den Krieg, ohne die Liebe an Polen zu haben.
Es bildet eine große Konferenz der Republiken aller Länder statt. Ich nehme als Pressevertreter daran teil. US-Präsident Ford ruft einen jungen Mann meines Vaters vor dem Saal zu sich, wovon aber ob der Saal vogelartig verläßt. Die Konferenz dauert an und ich werde von Menschen angeprochen, die nicht fragt, ob ich nicht in der Konferenz 10 Ritter treiben möchte.
Ich bin entzückt und an

reicht mir eine Liste, wo Männer untereinander stehen mit jeweils einer "10"-Brücke. Ich soll geschauen und entdecke dabei die Unterschrift des jungen Mannes, als wäre sie mir bekannt. Ich gehe hinaus und renne durch alte Gänge auf der Suche nach einer weißen Tür. Vor vielen Türen steht reglos Doppelposten. Plötzlich treffe ich den jungen Mann und weiß sofort, daß er aus der Sklavinerie kommt. Ich frage ihn, wie es wohnt und er sagt "grauenvoll", und daß sie ihn geschlagen und gekettet hätten. Ich glaube, er sage, er würde sich eher umbringen als noch mal dort hin zurückgehen. Seltensweise schlägt er sich zum anderen Ende der Mittelstellung.

Ich zweifle jedoch weiter moment an seinem Wollen und verwünsche ihn verdammt, schnell über Burgos zu laufen, was mir wieder großer Untergang durch gelingt. Zwischen durch beschreibt er sich mit dämmrlich, daß ich mir erinnere, dort es möglich ist in seinem Willen einzutragen herauszukommen oder nicht.

- Perlechon verläßt Instanz

29.08.75, freitag

H. Böll aus "Der Zug war pinkelich": Wenn man allein ist, ist man nicht mehr so einsam.

Carl Jaspers: Die Lüge ist die eigentliche Inhumanität

- über Nobrowski: Er und die Worte gegen die Pflicht, Gedanken zu töten.
- Die Nacht hat Lante, die der Tag zerstören würde mit seiner Lante Licht.
- Oberholz, 24.08.75

Der Zug rückt sich durch das ^{Typische} Kettentreppenhaus in den Regenbahnhof. Wie bist nicht entfremdet, dann du bewusst dir nicht vorstellen, das er hier auch anders sein könnte. Alles passt wunderbar: der Regen weicht sich in Blutgrün und Graugrün, tropft am Dachrinnen herab, leuchtet in Pfützen, strömt den Flurstein entlang und der Fliesen-Abfluss in den kleinen Bahnhofshalle kennzeichnet Regenrutschspuren, kreuz und quer vom

Fahrradkonschalter zum Nahverkehrsausgang, von der Radkonschalter-Torettke zur zweiten Bahnkurve in der Mitte, vom Eingang zum Fahrscheinausgang zur Gepäckaufbewahrung, dahin, dorthin, irgendwohin. Vor dem Bahnhof auf der Klichauaven Straße werden sie verschoben, bis sie im Pferd den süßlichen Grünbelag Birken-, sich überdeckender Fächer zum bekanntlichsten bis der Pferd aber Straße gleicht. Unbeschreiblich. Sie erkennen dir sicher die einzigen, Gebüschle: Hellebodes, Bartäster, Urbanusheime. Sonnen gibt es hier nicht, wenigen willst für den Oktobremonat. Dies erkennt, ob ein ehemaliger Einwohner: eine Urbanusheide. Die Leute, die hier umherlaufen, schlafen, wollen 'wirken': sich

aber, ich bin in Oberholz, ich habe es geschafft. Die wenigen haben nun 14 Tage Zeit, dieses Privileg zu auszunutzen und 14 Tage lang wird man sich auch bewegen. 14 Tage beweckt. Und das beweckenswerk ist, daß es sich damit hat. Man beweckt sich gegenwärtig, gibt das in irgend einer angenehmen Art zu vernehmen: ein ungedanktes Kopfnicken, ein unheilbarer Verbeabsichtigter, sich über und in den Weg laufen bis man sich ist, beweckt werden zu sein und mit richtigem Beweisen von sich behaupten kann, beweckt zu haben. Und damit hat er sich wie gesagt. 14 Tage nicht mehr ohne Kontakt, waghalsige unbeschreibbare Kommunikation, man hat gern und sich

zu ihm, vielleicht um die Tage... 14 Tage aufzuspendieren, Kontakt zu haben an alle bekannten Personen verschaffen, überall etwas Missesachen, die Restauranthäuser nachprobieren und wenn man sie schon braucht nicht zu hantieren, eben wenigstens einen oder zwei mit dekorationsschmuck, die jeden Schnitt des Kellners registrieren, jedes servieren einer Speise, abhakken eines Tellers zunächst legen einen Serviette, ihm nicht zu verwischen hin den Tropfen, der einem von Tag zu Tag deutlich beweckt wird: nicht so viel Geld zu haben, wie es sich wünscht, sich darüber keine Gedanken machen zu müssen. Da ist davon überzeugt,

das von Münzen von
50 Pfennig an aufwärts
und über 100 Mark zu finden
würden und keiner es wagen
würde, sich danach zu
bücken.

- Hörker den sieben Bergen ...

Vorherum und während dem
ist unsre Zeit geworden.
Ich liege rücklings, die
Bürgen - gegen den Himmel,
Graupen im Haar, so kalt
~~lasse~~^{ist} mich ich die Blumen
noch nie. Wenn Platz für
Färben in einem Land der
Färben und die Sonne nur
im Himmel stahl ungezogen,
Kälte, Kälte, Kälte ... Und
Dämonie und ein Radel Ge-
schwätz im Mund wie wogen
manchmal Gem Brüderchen? Das
bringt uns dieser Sommer.

Die Vögel? Die singen aus ihren
Oaren. Ich höre und schwele.
Wo ist die Stille, einem leisem
Gesang zu lauschen,
leisen, sanften Wanken?
Und da ist das Höñchen,
die Weisheit weiß ich ja
nich: Hörker den sieben
Bürgen ...

- Sartre in "Was ist Literatur"
II. Die Situation des Schriftstellers
1947.

Fokanis' sprach von allen
Leben im Verbürgen: der
Postbeamte, der Hüttenbesitzer,
der Ingenieur, der Oberbaumeister
haben ihre einsamen
nächtlichen Feste, sind stadtzu-
richt voll zehender Leidens-
schästen, voll sprachvoller
Krämpfe; im Gefolge dieses
Festes werden uns bunt

andere zu erkennen geben, daß es der Ph. habe und in der Wissenswelt die ganze Schönheit nach dem Gesetz
stehet, die ganze Ungeheuer-
samkeit einer Menschenkraft.
Denn, so frage ich, warum sollte
man seine Zeit und sein
Geld auf den Erwerb von
Münzen verwenden, wenn man
nicht von der Freundschaft
der Männer, von der Liebe der
Frauen und der Macht ab-
gekommen wäre? Und gibt
es etwas Unverbindlicheres
als eine Freundschaftsverein-
igung? Nicht jeder kann
ein Lehrer oder ein
Mittelangels sein, aber diese
muthlos sind mit vora 171-
bunck gesteckten Thoren
und einer rüttenden Hulde-
gung allen wenn Thoren
gegenüber, sind das Werke de-
strukтивer Vollendung schlechthin.

030975, mittwoch

- Über meinen Sehnsucht-Bestenkraft.

Alles hier ist von der Art,
daß man sich darüber freuen
kann und die allgemeinen
Ungeheuerlichkeiten verzieht
man gern: eine Römersuite
in meinem gemütlichen Hotel-
zimmer ein dicker Bettler sau-
ckenbleck auf dem Tisch -
noch in der Gaststube! Nun
ist hier zuerst nett und
gästlich und verachtet und
dann großstädtischer Service
zu vermissen. Das schont
und beschützt die Atmosphäre.
Mein Zimmer liegt zwischen
dem 2. und 3. Stock, läßt
sich nicht zuordnen. 176
hätte man mich gekannt.
Denn Essen schwärmer läßt je
Flügen um einen herum und

meine Nachricht ganz genau
diese Worte waren höchst un-
gewöhnlich unverwölklich. Ich
möchte sagen: Komm setz dich,
Fliege und dann zu der
'Seite': rührle dein Häppchen,
die Hand an den Gesicht und
mit diesem wässrigen Warmen.
Eine Fliege spielt 'Kneipe'.
Sie kreucht oben Schirm rund
der Deckenleuchte entlang,
wir einen mächtigen wunder-
lichen Fleck an der Wand zur
Folge hat. Haben wir in
Leben nicht ebenfalls diese
Projektionen von Augen, was
wir uns malieren und la-
mieren, ohne sie oft win-
zigen Menschen zu entwaren?
Die Menschen hier seien von
einem schwierigen Schleife,
schnell zu begeistern, stimme-
rbar sagen und mit der
Nase an wenig zu back,

sagt man mir. Die Jugend
genießt sich hin und wie.
Der - ein Spaß, wie ein
ein netter Prügler versicherte
und vom etwas Color
und sei es nur um die
Oberfläche in die Stoffglocke
weil zu schwagen. Hier gebilligt
die Leute. Hier gekillt aber
wir mit Tren-, Leid- und
Punktlinsen von wichtigen Markt-
platzen, die bloß in ihrer
Stärke von sich hin strecken
den Häusern, der wirk-
liche Polizist, der mit ge-
strenger Menge den enormen
Verkehr überwacht. Ich
sehe auch ihm bis auf
ein kleines Schuhkasten aus-
gelassen 'Schuhkasten Schule'
sein Rückenholz bringt
mich, das will Fünfhundert
Meter umsonst machen ließ,
eine Stunde an den Eisbergen

in einer improvisierten Dièle und konnte einfach machen Gedanken nach.

050975, Freitag

- St: PW sitzt da hellna den Tisch nähende, um seine 130-Stellung anzunehmen, siebzg der junge Deutsche warzig und dabei erstaundend wie ein Muskelschüler, der eine Zigarette zwischen hat, noch ernst die Sprache hält.
- Spurach an Schaukarten einer kleinen Werkstatt's:
Der am Leben bleiben will,
wird sterben.
- Zu einer Bemerkung Andreas':
"Wir stehen am Rand und wir sind warzig";
Nachholen kann nicht Raumprobleme

- Es gibt Unglücke (Zug, Flugzeug) und Unfälle (Auto). Ist Zuhören Bereich eine Perspektive, die zu einer stabilisierenden (oder eine instabile) Kategorie wird?

080975, montag

- Sie war bläß wie der Wind und dünn wie ein Schwer

100975, mittwoch

PW "Die Pardragon-Legende" von Rinaldo Scerb:

- Es gibt eine Unwirkheit, eine Ur-Offenbarung, an die gemessen alles menschliche Wissen nur Verdünnung ist. Tatsa, daß die Menschen im selben

Mehr vergaßen, wie ihre Fähigkeit rational zu denken war.

- Irakulte Wissenschaft: Der Menschenball des rationalen Menschen im Irrationalen
- Jede Mitterung verfälscht die Wirklichkeit.
(- dieser Satz ist doppelseitig und falsch zudem)

22.09.75, montag

- Dornshain (indisch) - der Segen, den man beim bloßen Anblick oder der Benützung einer großen Seele empfängt.
- aus Menschen wenden Fälle: Menschen → Irakkult - letzterer bringt schon ganz parabel.

- Deudenansage Am 16.09. -

Verbindung

Zusammenhang

Verkehr

Mitterung

lo. Fremdwörterbuch nach
(Hierer) Zugang

lateinisch: Verbindung - coniunctio

Zusammenhang - cohaerentia

Verkehr - convictus

Mitterung - communicatio

Zugang - aditus

- Idee Am Hochreiszerking:

- der "Mordmönchen"
- von - hochrot vorab blau -
weißen Mund und ein
Dahnsagerie: "ihr trast euch,
doch ihm habt auch ni. ht
gekündet"

24.09.75, mittwoch

Bei dem neuen Film "Unter
Ölbergen":

- In diesem Hause hat immer mehr die Kraft, ein Feuer auszuründern

Notbeobachtung: Eicheln, die
sindlos sich von ihren
Hülsen lösen
Sprosslos eilen, so soll schwärzen

21.10.75, dienstag

Gedanken von Robert Hoschmann
aus Interview Frühjahr 1975
(S - singen wird; Z - Zitat)

- S - stellt dar, dass man begreift, dass
du soz. andere Ziele hast,
lässt nur den Kapitalinteressen,
versucht man die
Bevölkerung zu beweisen, dass

man dieses Lebensumfeld auch
vermeiden kann.

- S - Nachst zum 17. Juni:
Er ist davon gekommen, dass
die Regierung vor einem neuen
Volk wählen möchte.
- J - all Tendenz
Er hat sich eingeburgert, dass
Frager, die nicht bearbeitet
werden können (z.B. Abwesen-
dauern, soziale Gew. Wünsche
in die BPD) nicht gestellt
werden dürfen
- Z - Übericht wann keine Gewer-
bezeitung oder dts. Oberster bewegt.
... Bezeichnen ist schon ein
Festlichkeit.
- Hinweis auf nun in der BPD
veröffentlichten Buch von Stefan
Heyen, dass dieses sehr losal
zu hoch hältig nicht verdient habe.

z - Schluss mit dem System ohne jede Verantwortung (als Forderung sacharowow)
 → (Freiheit als Errichtung der Natur. (Iwan. P.M.))

- z - zur Übersiedlung in die DDR
 Ich würde nicht davon denken, in der DDR auch nur ein Wort der Freiheit an der DDR zu veröffentlichen.
 Ich will es selbst die Menschen in West Europa, darf sie ihnen einen Staat herstellen, sondern darin, dass sie hierzu alle Möglichkeiten der DDR verwirklicht werden.
- z - zu "Reichspol Gustav" von D. Volchekowizy
 Leider hat dieses Buch Stalin geschrieben --- aber man muss mehr bewunderungen als nur die Abbildung des Gramsens.

- s - Leben im Soz. kann erst dann attraktiv werden, wenn es sich nicht um eine Lebensverhältnisse äquivalenz beschränkt.
 attraktiv ist, wenn zu sehen ist, dass die Meisten Probleme andere gelöst werden als im Kap.
- z - zu sowjet. Biologen Lyusenko er hat eine ganze Generation sowjet. Biologen vernichtet
 → ungünstige Maßnahmen in der Landwirtschaft (Milliarden verloren), Verbesserung Bodenbearbeitung
 z - Lyusenko hat aufgehört, aber nicht das System, das immer wieder neue Schablonen nach oben bringt
 → Freiheit hier als Bedingung von Fortschritt (z. B. wenn diese Fortschritte Sacharowow interpretiert)

Es muss etwas sein, daß in die Zukunft führt und den Menschen Hoffnung gibt.

29.10.75, mittwoch

- Nur Andreas' Erzählung:
"Die Schule verträgt keinen Spaß und ist doch nur mit Spaß zu ertragen."

07.11.75, heitag

- Zu meiner "Totorede":
"Eine Kerze noch brennen gerade"
"das soll noch überall"
- sprechen: aus dem Mund heraus denken
- Ausspruch eines jungen Mannes:
"lieber gerad und rect als um und herum"

- war der allen beißen kann. "der Zige will!"
- Naturholz Coddles, Obj. 75

Nicht Reckenkäze Energie zu seinem Werk über die Gleise geleitet, also übergrauen Raum über dem Raum schlägt. Das tritt sich, wenn der Reckenkäze von der langwierigen Rittersymmetrie eines Vergangenseins Müdigkeit, Müdigkeit, Weisheit, die sich auf den netten Novembertag und das Würfelt, Würfelt, Würfelt so. Und da schlägt, schlägt, schlägt, schlägt nach Kaffee, schlägt hier den Kaffee und wird auf die Bänke und wird sich die sich vom und überallhin und gewahrt überall fröhliche Brüderlichkeit. alles ist alt und übernahm. Wenn werden die Bänke von

liebewollen Hoffnungslosigkeit,
der stillen, verwunderten Fassung
Resignationen. Die Menschen ge-
ben heiter-langsam oder
gespenstisch-schwerelos einstellige
Zwischen- und Stufen-Schreie
von Lokomotiven und Trieb-
wagen, oder schwierige neue
Sprache. Füllt, versteht dir,
heißt hier nicht nur, sondern
weß auch seines Namens:
jene aufgeprägten überlieferten
Zigarettensymbole, jene oder sonst
auf dem Papier oder die
Stichwörter von einem Mdroga-
birok, leer und hantet ge-
duldig.

Der Kaffee im Nichtschenken-
wunder-land mit großem warmerem
Kraut stellt die sorgenvolle ob-
rakche und die Salamibrot
und den westgedackten blumen-
losen Frisch, sagt dazu ein
netter "bitterkönig" aus seinem
Mund.

Danach, schwanden, in der Wärme
Bahnsteig- und Bahnhof, während
ist der schon, ich habe eine
alte Frau in blauem Kleid
mit einem Besitzbaren Blatt
verhängt zusammen, die die
Zeit verlor.

- ein Recht ist Bedrohung no-
mentlichen M.Steuern-Handlungsr-
Eine Institution, deren Spezisten
sich mit Rechten gründet,
verhindert permanenter M.Horror.
Der Recht, zu sprechen, ist
keineswegs das Recht, nicht
zu schwigen.

Specken ist eine individuelle
Möglichkeit, aber eine gesell-
schaftliche Notwendigkeit.
(Völlig missachtet ein Recht
nicht gesellschaftliche Notwen-
digkeit)

1. Ratsklausnicht

Samstag nachmittag, ER kommt & HE besuchen. Gemeinsamheit aller Tage dabei ein freundliches Gespräch ohne Grinse, wenn es: ein warmer Gespräch ohne manche Interaktionen, dabei auf dem Hintergrund die physikal. Erwähnung, die er entlädt, dabei Darbietung eines Interieurs, das sich aus Gemeinsamkeiten zusammensetzt. Da existiert ein Menschenkreis, sie plaudern.

2. Schwestern

Hier geht es um die Schwestern der beiden, vor einigen Wochen (Kinderlose Ehe) ein Beisammensein, wobei nicht dabei Lässt die Glocken: "Hoch", und es wird schon, was jetzt kommt, in den 1800. Cantate: ihre Geschichte. Das Ende ist stets eine Prüfung und sehr unbekannt.

15.11.75\

- Zum Konzert der Bahnwärterthausorchester:
 - zuerst gewisse
 - und zweite
 - und dritte
- es ist ein Wahr, um schön zu sein

15.11.75, donnerstag

- Die Dinge stellen hinterlichen Menschen dar
- etwas umleiden

15.11.75, samstag

Zur Erzählung "Ein Beispiel zum besseren Verständnis der Dichtermonie":

3. Der Stein

Er will ihm sich Erinnerungen
in Form von Sagenkindern,
bietet Erwah, löst Empörung
dav. Sie trennen sich - Lassungs-
los darüber - besty. Er geht
timborachend, zornig, sie wandt
sich entseit und. Er läuft
gedankenvoll, gedankenlos ent-
seit um das Viertel,
schreitet auf, als er sich
von ihrer Fim holt und
geht nach Hause.

- Carlo Collodi: "Pinocchio's Partner"

"Hier ruht das Häufchen mit dem
blauen Haar. Es staubt vor
Schmerz, weil es verloren
wurde von Pinocchio, seinem
Brüderchen."

25.11.75, dienstag

- Zitat: Ein je größerer Träumen
man ist, desto schwieriger
ist das Leben

• die Farben? Die Farben
vergaß ich zu erwischen

• ich habk nur noch triste
Lieder

03.12.75, dienstag

- Man sollte nur das sagen, schreiben,
was man weiß. Worte bin das,
was man nicht weiß, sollten ge-
schwiegen werden. Man würde
zu den Sprachlosen eilen und
sich um Tücher reißen. Man
würde nicht zum Toten erlegen,
Sprache wäre eine Thematik dessen was
entlaufen könnte. Man würde die
Fram aus einer Notwendigkeit bewahr-

blicken, nicht aus abstraktisch
Möglichem.

- "Der Schmetterling" - Erzählung zum Thema Kinoembodiment
- Licht einer Rundumlampe wirkt so
stark auf die Farben
- "Welcome" - Erzählung über
eine Haushaltsschaltung (Titel
als Bild: eingewebter Wort
in einen Türrvorleger)
- Erzählung "der Tanz"
- Mann mit Koffer Instrument-
Körper, Tanz - Tanz, Ge-
danke - Gedanke
- Anhand des gestern gesehenen
doch mit so vielen Eingängen
viele Details geschilderter Film
"München müssen", heißt "registriert,
wie viel man doch vergibt".

Oder ist es eine andere
"Dellenlösung" im eigenen Empfin-
den, die das verursacht
bzw. beschleunigt?

- R.M. Rilke (Fraubis monographien)
 - "Ich will Werbetext haben." S. 52
 - "Im überzeugen bin ich der Meinung,
dass die "Ehe" als solche nicht
soviel Bedeutung verdient als durch
durch die kaukasielle Ent-
wicklung ihres Wesens einge-
wachsen ist. Es bildt niemals
ein, von einem einzelnen
zu verlangen, dass er 'glücklich'
sei - heimisch aber einen, so ist
man sehr entzweit, wenn er
es nicht ist!" S. 53
 - gegen 1906: "Wieder" machen
wollt jetzt: prototypische Ge-
stalten, historische und legen-
däre Figuren und Situationen,
gedrängte Personen menschlichen
Geschicks lyrisch in Szene
setzen, ... S. 59

- Programm: "Ringel zu machen; nicht plastische, geschwungene Ringe - wirkliche Ringe, die aus dem Handwerk hervorgehen..."
S. 86

- Der Gedicht "Der Panther":

Der Stahl ist vom Vorrüngeln der Stäbe so müd geworden, daß er nichts mehr lädt. Ihm ist, als ob er tausend Stäbe gäbe und keiner fassend Stäbe keine Welt.

Der weiche Gang geschwindig starken Schritte, der sich im allerleisesten Rausch droht, ist wie ein Tanz vor Kraft von einer Stelle, in der bebünkt ein großer Wille steht.

Nur manchmal schlägt der Vorhang der Tapette sich lautlos auf - . Dann geht es Wild herein, geht durch den Glieder angepannte Stille - und hört in Hörern auf zu sein.

- über Oeranne: "Er warckt nur, was er willt, nichts andres." S. 92

53

- Diese poetische Welt einen Herbstlaeu, der sich durch föhlenden Selbstentzündung, durch das was er "Gescheit" nannte, eine Herbst gleichsam um den Herbst erschaffen hat, sie ist seither hin unzählige Leseen zum geistigen Herbst geworden.... viele haben in die Lehre der Elegien und Sprechreichen so etwas wie eine neue Religion des Lebens finden wollen, andere haben sie von religiösen, politisch-spirituellen, politischen und soziologischen Standpunkten her bestrebt. Das Handwerk als Gestalt hat aber ein Rahmen eigener Art, der durch soziokulturelle Elemente wohl in Frage gestoßen, doch erneut veredelt werden kann. S. 153

- Über die "Elegien":

"... unsere Bergwerke ist es, diese unzählige, wundrige Erde uns so leicht, so leidlich und leichtenschafflich

ersprägen, daß ihr Werken in
einer 'unwirkbar' wieder unter-
scheidet.... Für den Engel der
Elegien sind alle vorgesagten
Tüme und Schrecken erwartet,
wie längst unwirkbar, und
die noch bestehenden Tüme und
Schrecken unseres Daseins schon
unwirkbar, obwohl noch (für uns)
körperhaft dauert.... In jener
großen 'offenen' Welt und
alle (die Menschen P.M.), man kann
nicht sagen 'gleichzeitig', denn
eben der Fortfall der Zeit be-
deutet, daß sie alle und. Die
Vergänglichkeit schint überall zu
ein tiefer See.“ S. 152/153

N 1275, sonntag

- Er trägt ein grün glänzendes Hemd -
es mag keine grün glänzenden Hem-
den.

- "Im Spiegel": Erzählung von
jemandem, der sich selbst
begegnet,
- Der Bach: regelmäßige dünne
Burgengräben

151275, montag

- über einen schlechten Olen, dessen
Zustand es aber getilgt:
"Ich will aber, daß mein
Olen 'ganz' heißt."

221275, montag

- schwarze schmilzt die Flamme
unter dem Lied + dann kommt
ein Traum in die Burgen
- Bahnhof Neukroft: Furt aus dem
hellen Loch in eckigen
Dunkel

- Die erste mimische Darstellung, wenn Leute aus dem Sessel gewechselt werden

25.06.20, montag

- Satire über das Problem des Bildhauers nach "30er Jahren traditioneller Bildhauerei": Sie läßt sich aus Stein ein Mensch darstellen, ohne ihn zu verkleinern?
- Wortschatz zum Jahrwechsel in Zeichlin:
 - Dorle - Teppichmonster
 - Marielie - Kristallmonster
 - Hlaus - Liebes Tonkasten
 - Jüngin - Sedimentmonster
 - Rötker - Schmetterlingsmonster
 - Ulli - Tropfsteinmonster
 - ich - Fischteichmonster

- Der Baumgarten von oben Fenster;
- Spurenreihenung (Kieselstein; Blatt von Friedhof)
- Traum von Dorle
- Die Rauschende am See- ufer
- Der Tanz in das neue Jahr
- Frühstück
- Die Skatende
- Die einzige Popsuecht
- bergen & wirbeln den Lamb auf einem Spaziergang
- Stromaufkall
- Tropenhygiene verlogen
- Der einzige Sturzenknausel bei meinem 5-Uhr - Frühstücksangebot
- häufig bis ich und voller Hoffnung
- der Orkan, Lösen, als große es mit Gewalt

07.01.76, mittwoch

- etwas präsentieren:
tablettieren
- Dorles Bruder Jörg, der
Energiebündel - und doch
ist etwas ungewöhnlich
krankes, traurisches daran -
- Übergangsproblem einer Beobachtung:
ich habe mich davon gewusst,
Zusammenhänge als Grundlage
anzusehen → Erinnerungen, die
etwa zuordnet
werden müssen
→ was ist zuständig
dabei

z.B.: das Eis zum Juni
der Wechselgang zum Nachwuchs

13.01.76, dienstag

- Friedhof "Flecken Zeelbin" am
02.01.

Würmer Schnee liegt über den
Wegen, hinter den Buchenwald
zieht über die Gräber, ist ein
Tisch gegen meine entblößten
Schenkel. Ich (langsam) kurbelt sich
mein Schneide (eigentlich
bleiben manchen abgeknickten
Hölzern). Ich bleibe stehen, blumen-
gen pappigen Schnee vor den
Türrahmen, unbeholfen, angegesetzt
der angehaltenden Zeit, Gedanken
gleich eingespielten Taktvorverren.
Ich lege einen Schneeball auf
an Grab. Ich pflücke ein
Buchenblatt in meine Erinnerung
und spüre mich endlich allen.
Ein Kind hier lebte nur
einen einzigen Tag unerkannt von
Tags. Ich vergesse die Tage

alle, alle aus meine traumwirren Nächte. Den Schnee schlägt ich an einem Stein aus den Schlägen und zieh' gegen tausend Fäden mich von der Tor.

- Der Begriff "Nulldiät" für Hungerkuren

150176, donnerstag

- Frau "Anna Karenina"
- Groin: "Es gibt den Kampf um ein besseres, von einem Zustand besserem Leben"

160176, freitag

- Gedanken über eine Diskussionsrunde:
- ein Problem wird kräftiger, je besser die daran beteiligten Menschen sind.

- zu "der Sprugel": Es hat keinen Stock, starrt einen Stocker ohne Faust in die Hand.
- Man sollte nicht auf ein gewaltes Gewebehauten in alle Lebenssituationen vertrauen.

210176, mittwoch

- Hungerl an "Verlegenheit"
- die meisten in einer unbekannten Verwandten scheinen und verbunke Entwickelte zu sein.

Tolstoi "Anna Karenina" Bd. I S. 336

- "... verschwunden waren, so wie die Konturen einer Garküche, die wir in einem euklidischen Raum entfernen könnten zu einem glänzenden, verschwundenen, sobald wir nur klug gemacht haben, wie diesen Platz daliag t."

Bd. 1 S. 197

- "Die Wirkung, welche die Fürstin Pjatrkowa mit ihrem Reden herverbrachte, war immer die gleiche, und das Geheimnis dieser Wirkung bestand darin, daß sie... immer vom einfachen Dingen redete, die einen Sinn hatten. In der Gesellschaft, wo die sie hörte, brachten solche Erwähnungen immer die Wirkung eines geistreichen Scherzes hervor."

29.04.76, donnerstag

- "Karenina" Bd. 1 S. 390

"Herrlichkeit auf irgendinem Gebiete kann den blügeln, verhantminigten Mann häuschen; aber selbst das beschämteste Kind durchdringt sie, und wendet sich davon ab,..."

- Pjotr: - Die kleinsten lassen darauf zu gehen, die Größen zu verbieten und zu glänzen, die Unbekleideten zu küssen, die Unbekleideten liegen zu kleben
- - Verbotserkeiten werden zu Farbigen bösen, Trenzäume auf einem Hauf zu Farbzäumen
- Idee: Gespräch wählen und einen Praktikant wobei der Beifahrer den Weg weist und dabei einen eigenen Praktikanten widerspricht.

03.02.76, dienstag

- Aber nicht jede Hoffnung ~~braucht~~ wenn kein Resignation in sich und ungekämpft und ist diese nicht wunderbar?

040276, mittwoch

- Siegfried Lenz (BRD-Bücher):
"Realität ist nicht gründlicher zu identifizieren, als durch die Beweisführung im Spannungsfeld."
- Dass über CO2 02.02.76:
"Dass die Spiele in die Phasen der Überwindung des IX. Parteitag des SED-Führers, wird den DDR-Athleten im Bogen um ehrwürdige Ergebnisse zu verleihen zwielichtigen Olympia sein." (gerne mit den Olympischen Winterspielen)

090276, montag

- Sartre "Die schmutzigen Hände":
"Wenn man den Preis des Lebens kennen will, muss man es von Zeit zu Zeit auch spielen."

71

- Die Zeit verwirktlicht die Mauersteine im (dreidimensionalen) Raum.

→ Sandkörner rollen auf den Boden

180276, mittwoch

Ideen für Erzählungen:

- Der Traumbriefträger
Ermal, so erzählen sich die Leute in der kleinen Stadt, einmal im Jahr kommt der Traumbriefträger.

- Ein unerwarteter Gespräch:
Im Zugabteil sitzt eine Person, die um bei einer Parkett eines Buches erscheint und sagt wieder gehen darf wenn sie (oder etwas anderes) gelesen worden ist. (Zeigt aller, und kommt aber um und)

- Entdeckung:

Ich lese ein Buch, in dem alle Personen und Ereignisse nachweislich Ergebnis der Phantastie und menschlicher Pragungen sind. Nichts ist beweisbar, außer: es ist wahr!

Ich lese ein anderes Buch, ein Inhalt, von dessen Authentizität ich weiß aber nicht meine, daß es nicht stimmt.

24.02.76, Dienstag

- Ein intelligenter Mensch, der die Probleme seiner Umgebung nicht ausfüllen, macht diese zu komplizieren, um eine Denkverengung zu erzielen und (der ist aber schlimm) belohnt und verwirrt damit seine Umwelt.

- Tolstoi: "Kavernine": (Bd. I S. 566)

"Zugegeben, daß Frauen in solchen Personenhäusern solche Stellen (Geschäftsräume, Stadtverordnete, Gerichtspräsidenten, öffentl. Räuber, Parlament) ausüben können, so scheint mir doch der Begriff 'Recht' hier nicht ganz am Platze zu sein. Es wäre wichtiger gewesen, von Pflichten zu sprechen.... Es wäre daher richtiger zu sagen, daß die Frauen nach neuen Pflichten suchen und dies mit eilem Recht tun."

(Bd. I S. 583)

"Der gewin besondes erstaunt, was der Mensch, daß sie alle bei ihm gleichsam durchdringlich geworden waren und er keine anderen Lücher entdecken kann die Seele eines jeden erkannte und kannte auch, daß sie alle gute Menschen waren."

(Ad. I S. 45)

- "Sie liebte ihn um seinen selbst willen und wegen seiner Liebe zu ihr."

(Ad. I S. 46)

Ringernäß:

- Das Glück ist der ~~Verlust~~^{Vernichtung} seiner Kindheit ein Rodeo, ist ein ewiger Fortlauf ~~ist~~ als Monolog.

020376, dienstag

- Verlustsuche: Jeder, der nicht sprechen kann, plant alles sagen.

080376, montag

- Ein Männchen läuft ihrem Partner nach. Er läuft dabei weiter Drogen, statt, seine wahrscheinliche Beziehung in Beziehung stellend, den kürzesten Weg zu versuchen.

- Der über die Erholung oder Grünfläche hängende lange Gras macht diese alt und lässt sie scheinen wie ein Greis.

000376, mittwoch

- Ein Lehrer steigt mit einer unmittelbar ersten Klasse in einen Zug. Er mag 40 Jahre alt sein. Seine Kleidung ist billig, sein Gesicht ist laut wie eine Stimme wie seine Persönlichkeit und Gebunden. In der Hand hält er eine hellbraune Kollegentasche, die so wenig zu ihm passt, dass man weiß, er habe sie geklaut oder es handle sich um ein großzügiges Geschenk. Während er ständig wie ein Hahn zwischen zwei benachbarten Dingen, auf die sich die Schulklasse verlässt hat, hin und her pendelt, lässt er die Tasche nicht aus.

der Hand und ist von beiden anzunehmen wie ein zu einem Treffpunkt beruhter, von dem er sich nicht sicher ist, ob er eventuell ein anderer war. 1716 er (aber als die Klasse) aussieht und sich Land verabschiedet, indem ihm die Klasse allerlei Unruhe macht und die Hochzeitsworte ironisch verzerrt und überdeckt; sie haben von ihm Respekt, aber nehmen ihn nicht ernst.

120376, Freitag

- gewisse Schreber und ihre vorder geschriebene Langeweile bzw. Befreiung von der Persönlichkeitssprache
- keine Unisicht das Glück langer Licht

120376, Samstag

Tolstoi, "Kremenski" Bd. 2 S. 235 Labka, die Mündin: "Jetzt, da es sie nicht mehr störte, wachte sie, was sie zu tun hatte, und ohne unter ihre Füße zu schauen, ängstlich über die hohen Mantelrockflügel sprang und auf den Wagen verschwand, wobei sie sich jedoch mit ihren elastischen kräftigen Beinen sehr zu helfen wußte, began sie ihren Kneiß zu beschreiben, den ihr aller entzücken mußte. Das Geräusch durchdrang immer stärker und stärker, mit immer größerer Persönlichkeit auf sie ein, und mit einem gewissen Gefühl in ihr zitterig klang, daß einer von ihnen hier, hinter diesem Flügel, kein Schritte von ihr entfernt sei, ---".

280376, sonntag

- Stilanalyse der Schriftsprache durch Merton: phänomenale Sicherheit des Nachweises durch Häufigkeits- und Artbestimmungen der Zusammensetzung aus Wortgruppen (Formen z.B. von 'und', 'oder' usw.) ergibt sich;
- Nachdenken über die Denkbare Totalität der Sprache und damit verbundene Persönlichkeiten;
- "Inna Hermina" T. II S. 363:
... das Gehirn eines Tomaten,
der zurück, wie gesagt wird."

290376, montag

- die passende Stärke
- zum Recht beijagen können
- Schreiben und Leben
- ein Kugelkunst Tüll
- "Inna Hermina" T. II S. 413
"Sjepers Bekleidung war nicht nur ein ehrlicher Mensch (ohne Bekleidung), sondern er war ein ehrlicher Mensch (mit Bekleidung) in jener besonderen Weise Re- denkung, die dieses Wort in Merton berichtet, wenn man sagt: ein ehrlicher Mann oder Öffentlichkeit, ein ehrlicher Schmiede, ein ehrlicher Blatt, ein ehrlicher Tu- stiket ... und wodurch war nicht man ausdrücken will, daß die betreffende Persönlichkeit oder

310376, mittwoch

• Bd. II S. 527

"Denn das Gute eine Woche
hat hört es auf, das Gute zu
sein.... Folglich steht das Gute
außerhalb der Kette von Ur-
sache und Wirkung."

• S. 530

"Der Verstand hat den Kampf
um Dasein entzündet und das
Gesetz, welches fordert, daß ich
alle erwinge, die der Bedrohung
meiner Seele im Wege
stehen. Das ist das Ergebnis
des Verstandes. Aber das Gebot,
seinen Nachbarn zu lieben, das
könnte der Verstand nicht er-
finden, weil das unverständlich
ist."

Gesellschaft nicht unbedeutend
ist, sondern daß sie auch den
Mud hat, dem bewohnen den
Regeungszyklus gelegentlich einen
Hieb zu versetzen."

• S. 453

"Die Belebung hat die Welt er-
funden, um den leeren Raum
zu verkleiden, den die Liebe
ausfüllen sollte."

300376, dienstag

• Ein Satz zerfällt in kleinen Sinn

• Bd. II S. 483

... jener schmierige häßliche Bauer
aus deren Mütze das wahre Haar
hervorwuchs, ging am Fenster vorüber.
Dieser schäbige Bauer kommt
mir bekannt vor.

Eine andere Frau will von
Lud 2 einschneidend hämmer-
liche Röntgenbilder auf der
Wiese hängen oben hängen ^{machen} gepfoster-
ten Kreuzen und es ^{verdeckt} l
eine Tische, die obenan ab-
zubringen.

- S. 547
„Wein, ich kann nicht mit, kann
stehen, dachte er, wie haben
einen undurchdringlichen Raum
an, während ich entblößt
bin.“

030476, samstag

- Mir scheint, das Remarque's
„Im Westen nichts Neues“ war
aufgrund des „brisanten
sozialistischen Machweckes“
zu einer Neuauflage ge-
kampt.
- Ein gewisser Lampo, den
bei Arbeitern oder Händlern
meine Eltern stets sehr fröhlich-
rassisches dabeihaben musste. Er
ist über Teile der probantären
Phase nicht hinaufgekommen
(vor allem geistig).

- Es kann einem fragt werden
wo jenen die zugewandten einer
gesellschaftlichen Fiktion die
objektive Realität ruinierten.
- Unsere Schriftsteller sollen durch
ihre Werke mit einer solchen Po-
sition an die Öffentlichkeit
hören. Wie aber, wenn sie diese
Position nur vorgehabt, ohne
sie ganz in ihrem Tunen zu
haben? Und wie stehen die
Dialektiker zu dieser Litera-
tur? Bedeutet nicht auch die
qualitative Größe des Widerstands-

der eigenen inneren Perspektiv-
orientierung wir Werk zu großen
Bewegung und Tiefe? Und da
wird der Mangel offenkundig,
denn auf eine vorbildlich reine
Position gestützt der angestrahlte
Blick auf Meinungen und Inter-
pretationen, die den eigenen ent-
gegengesetzen. Nicht Toleranz und
Gewicht tragen die eigene Er-
kenntnis voran, „nicht der Gewicht,
der Werk, das Überzeugendste zu
finden und anzuerkennen. Also
Position nicht als mechanistisch
seiner Standpunkt erkannt werden,
sondern als ^{eine} den Erboden-
nissen (den inneren und äußeren)
antypsetzende Arbeitsstelle, deren
bekleidete Fixierung abhängt von
der subjektiven und objektiven
Bedeutung des Arbeitgegen-
standes.“

- „Der Berliner „Bekennisse“:
(S. 17) „Was Gegenheit eines Feh-
lers ist wieder ein Fehler.“
- Neben der Benutzung muss aber
Nichter einen Sinn haben.
(S. 25)
- „Wer das Tiefe gedacht,
liebt das Lebendige.“ - Höl-
derlin (S. 27)

050476, montag

- Wecker „Bekennisse“:
Nicht nur die Wahrheit stärken,
um sie verständlich zu machen.
Im Strom ist nur die Stille hör-
bar. (S. 51)
- Auch die Sprache versteht
nicht den Fehler (S. 41)

08.04.76, donnerstag

- Diskutieren und Theorarisieren ist nur so lang praktikabel, so lang es Überzeugung für eigenen Sinn ist.
Darauf hinzu wird es Druck von Handlungsimpulsen und Reaktionen, die es dem Überzeugen eigenen Schwächen und unergründlichen Grenzen. Es stellt dann nur noch den Diskutierenden, Theorarisierenden, in Frage, ob sie ihrerseits überzeugt sind, ob sie und deren Praktizieren davon.
- Jazz ist die Dialektik in der Musik! hingezogen von und zurückgewiesen worden, hingezogen werden und sich zurückholen wollen gleichzeitig. Doch irgendwo bleibt am Ende ein ^{Unnach}negativer Rest und läuft

nicht unbedingt in der Musik zu suchen.

- Eine ^{obr} Wandsfläche: die Unruhe verdeckt sich und Ruhe ist nur schwer zu finden.
- Alles hat einen Grund, auch der Untergrund.

10.04.76, karfreitag

Berlin "Wekantrisse...":

- Aber gerade eine menschliche, weltanschauliche Haltung zu denen Elementen Disziplin, Strenge und Tugend gehören, kann im Spieß einen ihr wunderbar gemässen Eindruck haben. (S. 152)
- ... jedes Wort erhält im Gedicht seine entsprechende Bedeutung werden, --- (S. 156)

- Macht zu kochen, die man nicht ansieht, ist schlimmer, als wenn man keine Macht hat. (S. 160)
- Renoir: "Tragik wird immer Blick verstanden. Solange noch Tränen fließen, ist der Höhepunkt des Schmerzes nicht erreicht, und wenn der Mensch schon wieder lächelt, dann erst ist der Schmerz unüberwindlich und unendlich geworden." (S. 226)

22.04.76, donnerstag

- Über das Eishockey - WM - Spiel Schweden - UdSSR am 21.04. (Endstand 4:3):
So wie in den letzten zwei Spielen haben die sowjetische Mannschaft sich gegen die dänische Nationalmannschaft aufgebaut,

so wild, so verzweifelt, rasant bewahrt (und doch so nachlos dabei), gleich wie einem entzogenen zuckenden Körper, von sich schlagend wie ein zu Tode geschossenes Tier.. Und die Zuschauer weideten sich davon bis zu hysterischer Euphorie.

24.04.76, samstag

~~Fikt.~~ Bericht

- Die Wunden sind in ihren Narben verschwunden
- Fürsorge von Jungen zu älteren:
 - über oder zweckmäßig verhalten bei der Rasse:
 - "In die Mitte und weg."
- Die Geschichte, wo der Mann eher aus dem H. Markt von

030576, montag

Bei Becker "Bekenntnisse u.":

- Macht zu haben, die man aber nicht ausübt, ist schwächer, als wenn man keine Macht hat. (S. 160) [88]

- über bestimmte Dichter:

- Durch wen oder wie der Sache dienen, der man sie zu dienen lebt, willig und brav, wie sie es verstecken. Oben- und unten Machtlos sind es nicht, noch nicht. (S. 236)

- Das stimmen mögen aber, diese gewaltige Möglichkeit literarischer Wirklichkeit in unserem Jahrhundert zu entdecken, ergibt sich das Versagen vieler unserer Schriftsteller und der Verzicht auf die Schaffung einer großen Literatur. Die Möglichkeiten literari-

ischen Frau geworden
Frau noch ungestört, weil er
wohl im Erfolgsheft ge-
wohnt hat.

- Geschichte, wo die Frau wohnt:
in die Brandenburgische Heide aus-
rückt, einem wegweisenden
Heldenkrieger nach, der einen
Brand bezeichnen will, davon
aber nur den Todtag im Sinn
und den Strand nicht findet.
Schlussendlich wird ein anderer
Brand tatsächlich entdeckt aber
nicht gelöscht, weil er nicht
gemeldet wurde.

- über Peter Handke:
Er kann nicht die Sprache
nicht spielerisch, sie geht ihm
vielmehr spielerisch "von der
Hand". Das, was bei Brecht
arbeit ist und bei Becker oft
Demüting bleibt, ist bei ihm
bewusste Monochromie.

reichen Wirkungsmeist in unserer Epoche zu erkennen, deren aber bedeutet es eines Standpunktes. Dieser Standpunkt ist aber "jüngst nach Punkt"; von dem Parrot und Goethe gesprochen haben und den sie nicht nur bei der Beobachtung von Menschenleben fanden, sondern auch von dem Verhalten des Menschen bei der Herabbringung von Menschenleben und dem Leben selber gegenüber. (288)

- Goethe: Wer man nicht nützt, ist edles schweres Land.
- Goethe vom Dichter: Solange er bloß sehr wenigen objektiven Empfindungen ausgesetzt, und er noch keinen zu nennen; aber sobald er die Welt sich

anzueignen und anzugeben weiß, ist er ein Poet.

- Wenn ich mich also frage, wohin ich mein Leben lang gewandt, wonach ich mich gerichtet, was ich erhofft habe, so kann es unzweckmäßig sein dies, so zu leben, wie es in mir gut und schön erschien, und das zu tun, was ich gerne tat. (S. 385)

07.05.76, Freitag

Nachfolgende Beobachtungen rastetieren aus einer Veränderung der geplant, daß es mit ein einem Frühling 17.15 Uhr nicht gelang, 1 Flasche Milch, 2000 g von Wiener Würstchen und ein halber Brotsack handelsüblichen Verpackung leichtlich zu erwerben. Große Milch kostete 16,- zwei kleinere Flaschen

- im Normalformat herzuwenden.
- Der nüchtern verlängerte Längenöffnungszeiten bei einem dünnen und dichten Tonnenleiste (betrifft Backwaren, Gefäße, Konserven?)?
- Gewiß, wie eilen sie gewaltigen Schnitten vorwärts, aber je größer die Schnitte, desto größer sind auch die Lücken zwischen den Füßen! (Scheinbar kleine Schnitte sind wie Weben!)

140576, Preitzig

- Warne Tendenz:
 - für jedes BAUM
 - eine BAUManahme
 - für jedes PFERD
 - eine PFERDspalte
 - und allem GRÜN
 - GRÜNheiten

- Motto:
 - 19.0 Projekt und 19.021,
sichtbar wie ein Fisch
und zart wie ein Musi
- Warne kleine Erleuchtung:
 - Den VIII. Pauschaltag symbolisch zu illuminieren, bedeutet es noch 5 Leuchtröhren, für den 18. langsam bereits 3 und der abnehmende Höhenpunkt liegt auf der Wand.
- Zum Problem des Phantastischen:
 - Es ist ein Widergriff in sich, Elemente des Phantastischen in der Literatur in eben diesen mit möglichst großer Wissenschaftlichkeit und Ernsthaftigkeit zu behandeln und dem Ziel, in ihnen eben diese der durchaus Realen

zu unterscheiden. Es ist ja gerade das charakteristische des Phrasenarbeitsraum, oben unten zu sein. Vermittelt solchen 'Operatoren' verlieren diese Elemente ihre Funktion als Katalysatoren für Realitätsanalyse und werden zu bloßer Spielerei, am eigentlichen Problem vorbeiliegend.

- Zu M's Situation in 'Der Gantzen'. Am Ende, ihren Zentrum, ihres Halters beraubt, lösen sich die Sätze in Wortketten - ein Figurenzauber zu den in unzusammenhängende Symbole zerschließenden Gedanken. Diese psychische Situation wirkt sich bis in körperliche physiologische Zerfall in Blige Fehlens eines organ koordinierenden Labenswillens. Man kann mit ausdrücken wird der Fehler als Ursache

leiderhabter Unregelmäßigkeiten im Kontext des menschlichen Organismus. Das 'Leben wollen' wird zum 'Leben können' angelehnt oder 'Leben müssen'.

250526, dienstag

- über Selbstmord:

Das Leben 'an sich' gibt es nicht, nur der Tod ist 'an sich'. Und so müssen auch die Motivationen, es zu bekämpfen, zu besiegen, ganz unter schiedlich sein. Und die 'Selbstmord- und Desmotivations' schlägt mit hierbei keine geringe Rolle zu spielen. Ist leben, was allein wir haben und haben können und verlieren müssen mit eigenen Rägen von uns und wird oft gar nicht mehr in der Lage, eine 'neue Rechnung' aufzumachen.

Nur als 'Selbst-Lover' ist auch in der Lage, auf sich verzichten zu können und das körperliche wiederum ist nun noch eine geistige Konsequenz für die Außenwelt.

- Der Haken in "Faust I":

Das ist die Welt:
Sie steigt und fällt
Und rollt beständig;

25.05.76, dienstag

- Haarausfall ist nicht das Merkmal für einen verbürgten Kopf!

08.06.76, dienstag

- Zwei Old-Typen:

- Wissen Sie, was das ist, Normalisierung? Ja man kann ein Messer in den Rücken stechen

und in der Gruppe lassen, bis es angelebt ist.
• Die Männer über ihr Land, die wichtigste Bewache im Odeblock.

22.06.76, dienstag

- Lineares Handeln, lineare Entwicklung in einer eingeschränkten Organisation, entsteht nicht aus linearem Denken

→ Beitrag zur Literatur

- ein wesentlicher Punkt des sozialistischen Realismus sollte nicht das Machegeschalten, sondern das Macht-geschaffen sein.

- Konvention: Steigerung der Arbeitssproduktivität personalisiert sich

- Zitat: Der Wochensinn läuft auf dem Grunde des Vorwurfs,

Denn der Mensch nicht spielen kann, nicht gespielt hat Spannung zu entfalten, wird er krank.

- Der Raum ist die Erweiterung meines Ichs, ein Teil meines Körpers.

Dieser Raum ist durch Präzisität bestimmbar

1996-76, montag

- Blaues Fege und die hohe Schule des heilen Sprechens
- 'dämmer' ein 'tot'
- Entzückung der Sprache von einer reglementierten Form (Alphabet, Vokabular) zum eigenen Gedanken

- Zur Stoff Stück "Die Lachende" von Rainer:

- Der Dialekt wird von den Okkulten her als Bekannt, nicht vom Gedanken (Öffnungen gibt hin die Sprache selbsttätig)
- Die positive Dimension gegen reichen Totalitarismus wird unter diesem Gesichtspunkt eher kommunisch
- Das aber wirken und lokalen Freue (wenn die Tür verschlossen bleibt) ließe sich ein gutes Stück machen

- interwählendes, übergreifendes Erleben der M. Arbeitseinkopplung von hin nach den Programmen des kubanischen Gewerkschaftsverbundes "Brigada Patriota de Trabajadores Gramma", vor allem der Tanz der 'Könige': Karneval in Havanna. (auch LVR u. ca. 24.676)

29.06.76, dienstag

- Goethe "Wahl der Meister": "Wer alle Menschen machen die Menschheit aus, nur alle Mächte zusammen genommen die Welt."

01.07.76, donnerstag

Zwei Erinnerungen zu O. Braun's "Möllendorf-Gespräch":

- Nicht die beweisbare Fiktivität eines Stoffes ist ein Argument für notwendige Literatur
- Über diese Gesellschaft muss gesprochen werden, gerade auch weil sie noch nicht gut genug ist. Dafür ist es sprachlose Literatur. Wenn aber der Stoffwechsler des

Ministers für Kultur, Ben. Jagau, vor dem am Sammeltag des Kabinettssitzes im Haus der Kultusarbeit (am 18.02.76) erschien, denartige Erscheinungen würden in leichtem Preis ausgewertet, dann eine Diskussion darüber gäbe nur Stärke auf die Mühlen gewisser Leute, dann scheint mir hier ein gesunken Verhältnis zum Programms gleichzeitigen Vorausliegen. Und es erscheint mir da, um eine sich als literaturwissenschaftlich bezeichnende Gesellschaft einzurichten bedenklich.

12.07.76, montag

- Merle "Kinder Glas": "Die statische Vorlesung punktuierend wie Blätterpapier. Wenn du an einem Ende ziebst, willst du

Ganze ab.... Von der Wirkung
reicht man kurzerhand auf
das Ziel, von den "objektiven"
Fällen auf eine Person
zurückholen, sagen auf gelegene
Fälle." (S. 260)

- das Wort 'be-geistern'
- ihm steht das tödliche
Hirnabzieghäkli noch in den
Knochen. (zu einer Bemerkung
eines Tübinger Studenten am 28.12.)
- Idee zu einer Selbstmord-
problematik:
Im Fuß - Gerade die Erinnerung
nach Notizen eines Fort-
gegangenen
- Zu "Der Golem": Symmetrie
als Argument für die Ur-
sache eines Sachverhaltes,
als dessen Negation und
Erklärung

15.07.76, donnerstag

- Dieter Hildebrandt über seinen
Hellenstein in der Politik
(Tatzenview):
"Ich bin ein lebenswichtiger
Bürger mir"

17.07.76, samstag

- Bemerkung beim Lesen eines
deutschsprachigen Romanen u.
bulgar. Tages- bzw. Zeitungs-
berichts:
Die Bulgarer lesen sehr leichter,
und aber nicht oberflächlich,
vielmehr schmunzeln geschrieben;

31.07.76, sonntag

- petitio principii - Beweisfehler
durch Verwendung eines noch
unbewiesenen Satzes als
Beweisgrund

195

- jemandem ein Dorf gern über den Mund legen
- Rauch ist der Schaffler der Stimmung
- grün atmen - grau atmen
- Wolken, die Krüge aus Wasser dampfen. Gießen sich selbst über uns aus.

250876, donnerstag

- Zu allem Überfluss gießt er uns von oben geschlecklosen Tropenwärme, die einem die Stimmung verweigern, wenn sie wünschen, was ich meine.
- J. Joyce "Ulysses":
"Eines Mannes schwache Seite erkennt man immer in seiner Frau."
- aboyurische Tage - Tage glücklicher Ruhe

090876, montag

Beobachtung:

Es war am letzten Sonnabend zum Zeit beginnen der Dämmerung in Dresden. Nachdem Kulturballad war anlässlich der Arbeitertänze populär geworden war und eine Tanzfläche gebaut, davon eine Tanzfläche, von der noch ein kleiner ~~Teil~~ Platz blieb, die vier Plätze überdeckten und höherem Wasserspiegel standen. First der Tische boten Udo Brüning und Co. ein Konzertprogramm. Die Fans tranken sich eingekippten und weckten entweder auf den Stühlen oder säumten die 60 gedrängt die leere Tanzfläche.

Zu rechts durch die Abspielkiste Tiere, kalt schlendernd,

kamen wir zufällig dort vorbei und entschlössen uns, eine Weile zu bleiben. In zwei reichten noch einem Platz, von dem aus man die Band hören und beobachten konnte, was nicht einfach war und wir vorher ein in die Zeit Minuten musikbegleitender Tod verloren. Hat die anderen aus den Augen. Dann sahen wir den kniungehenden alten Mann, der von den Füßen oder auf der untersten Stufe stehenden entlangging und bedächtig und gewissenhaft zwischen ihnen umher liegende leere Flaschen in einen großen abgesenkten Stoßkasten sammelte. Dabei verhielt er vielen Zuschauern den Rücken nach hin an die Nieden den Bühnenblick. Niemand regte sich deswegen

und. Keine Rätselkiste, machte eine dumme Bemerkung oder dergleichen. Keiner auch verhielt ihm eine Flasche zu.

100836, dienstag

- "Wicht war hier bewusst - er legte den Zeigefinger um den Mund - sondern war da dank ist - er tippte sich an die Stirn - ist maßgebend."
- Produktiv wird die Literatur von allem dort, wo sie die Wachen in den Widerspruch, die Diskrepanz zwischen 'Denken' und 'Tun', zwischen 'dienen wollen' und 'dienen tun' und zwischen 'Wollen' und 'Tun' aufzudecken versagt.

Stahl: "Hande im Boot"
Gedanken und Erinnerungen
während einer Bootsfahrt
auf einem See mit einem
Mädchen. Der Vorsangzegel,
in dem die zwei sich
söhnen; die Tiefe ist am
Ende hin eine unheilige Zeit.

060376, montag

- Auf einem Brief an Paul:
... drei Reisevakan, wenn
man so will viele wichtige,
notwendige, ein-ke Begebenheiten
und Entdeckungen, die zwei
'CH-Werken' unter ganz schöinem
Kontakt und bestens nicht
nur hoffnungsvoll sondern auch
gewissheitvoll zusammengeführt
haben und ich bin sehr froh.
Ich weiß nicht, was ich mit
dem Wort 'verliebt' anfangen

AA, weiß er noch weniger
als zuvor, loh bringegen den
Begriff 'Liebe' mit all seinen
Homogenen, Präzisionsen,
Offenblich- und Abschließlich-
keiten aus und bekomme
dabei Gott vor staut Dingen
unter die Füße. Insgesamt
völlig unliterarischen Weise
müsste es sich abgespielen, das
wenn man Gott ebenso klar
wie die vorher Wird, mit
der ich gegen diese Entdech-
lung angekämpft habe.
Der Stoff ist der Realität
zuviel Opfer getallen.
Bisher war es ungekünd.
Der Stoff war gut, aber
die Realität war der und
aus diesem logischen Dilemma
herau klimmt ich immerweise
(oder wahrlichweise?) die
Verschiedenheit zweier Men-
schen - und Geschlechterwelten,

die sich wechselseitig (zaghhaft, vorsichtig) offenbaren, um... nicht EIN zu werden!, um... sie bleiben zu können, jedoch anander zugewandt, anander hin notwendig behindern.

Da steht die zauberische Lyrik wie eine blöde Kuh und gafft sich davon.
Und ich lache und lache und halte mir den Bauch darüber und wage medienmagelschreiber den Schön wortlos hinterher - hat sie den. Die wichtigen Worte und dageblieben, durchgerührt, Zeitspannen in ihnen sind und heruntergeblättert beden kungsbedeckenden, bedenkungs- zerleckenden Rost. So ist mir vor und hinter den Füßen, in welchem in die Welt gestellten Kopf."

- Romane, Erzählungen, Filme usw. über die Liebe sind kein Pro-
jekt von Möglichkeiten, son-
dern unerreichbare Orien-
tationen eines Themas.

- Joyce "Ulysses":
"Ein Genie begeht keine Fehler.
Seine Irrtümer entspringen seinem
Willen und sind die Tore der
Erkenntnis."

- Shakespear's "Hamlet":

- H.: an sich ist nichts weder gut noch böse, das Denken macht es erst dazu. 2/2

- Polonius: Gnädiger Herr, ich will sie nach ihrem Verdienst be-
handeln.

- Hamlet: ... Behandelt sie nach Euren eigenen Ehre und Wür-
digkeit; je weniger sie ver-
diennen, desto mehr Verdienst
hat dann Eure Güt. 2/2

- Polonies: ... Cam viel er lebt
man's - mit den Andacht Menschen
und Kommen Wesen leben.
zueinander mit dem Teufel selbst.

3/1

- H.: Die Fackel der Schönheit
wird aber die Tugend in eine
Kugelschleife verwandeln, als die
Kraft der Tugend die Schön-
heit sich ähnlich machen kann.

3/1

- H.: Oder willst du dann aus
herren, nimm einen Waffen; denn
gescheite Männer werden allzugut,
als ihn ein Ungeheuer an
ihnen macht. 3/1

- König: Wahrhaft bei Großen darf
nicht ohne Fache gehn! 3/1

- H.: ... Kriegsspielen ..., dessen
Zweck von jedem war, ist und
bleibt, den Waffen gleichsam
den Sorgel vorzuhallen: also

Tugend ihre eignen Züge,
den Schwanz ihr eignes Bild,
und dem Jahrhundert und
Körper der Zeit den Abdruck
seiner Gestalt zu zeigen. 3/2

- König: Das Kleine verloren
mag große Lieb' entbrechen
und ihre Größ' in kleinen sorg'
abdecken. 3/2

- König: Doch es Entschluß
wird oft von uns gebrochen.
Der Vorste ist ja der Erkunung
Knecht, stark von Geburt, doch
bald durch Zeit geschwächt.
3/2

- ... Das war erwinnen, ist das
Zukalls Spiel; nur der Gelehrte
ist wahr, nicht von z. el. 3/2

H.:
- Gramm! nicht unanständig las
mich sehr; nur reden will ich
Dolche, werden brünnen. Hierin

sind Händchen, Zung', und die,
Gernütz: Wie hand'ich mich auch
weine Rechte schmäle, wie will'ge
drei' sie zu versiegeln, Seele! 3/2

- König: Wir müssen diese Furcht
in Ferne legen, die erst zu
freien Füßen geht. 3/3

- König: Die Worte fliegen auf, der
Man hat keine Schwingen! Gott ohne
Man kann nicht zum Himmel
dringen. 3/3

- Geist: Vergiß nicht! Diese Ham-
mung soll nun den abgerungen-
ten Hass stärken. Doch schon!
Entzücken liegt auf Deiner Pflaster;
wirkt zwischen sie und ihre
Seel' im Kampf; in schwachen
wirkt die Erbildung am
starksten: gerich mit ihm
Hamlet! 3/4

- König: Er ist beliebt bei den
verwirrten Menge, die mit dem Thug,
nicht mit dem Unkell wünscht, und wo
der ist, wünscht man das Schuld'gen
Plage, doch wie die Schuld...
Wenn die Schwankheit verworkehlt
ist, kann ein verwirrte Thug
nur selber, oder keiner. 4/3

- H.: Der Unkell groß sein, heißt
nicht ohne großen Gegenstand sich
regen; ... Oh, von Hamlet an
haupts nach Blut Gedanken, oder
seit verwirkt! 4/5

- aus den Totengräber: eine Handlung
hat drei Stücke: sie besteht in
Handeln, Tun und Vernichten....
... wen an seinem eigenen Tode
nicht schuld ist, verbündet sein
eigenes Leben nicht. 5/1

- Horatio: ... doch laßt uns diese Schau vogelh. anordnen, weil noch die Sennöte der Menschen wild sind, das kann Unheil mehr an Häusern und Bewohner' nötig entstehen. Sfz

080976, mittwoch

- Falat: Bei dem Denkmal, wennen doch endlich eine Schreibmaschine mit dem Kugelschreiber beschaffen, man, zertrümmert derselbe.
Frage: Was hat das zu bedeuten?
Antwort: Nach vorheriger Überlegung): Genaugenommen gewünscht

090976, donnerstag

- Diese Situation glich einem alten Strumpf, der immer wieder geflickt wurde und an immer neuen Nellen wieder anknüpfte - statt ihn aufzutrennen und einen

neuen davon zu stricken: ein wenig kleiner zwar aber seiner Funktion gewiß.

- Oder sie glich den Männer im Zirkus, wo der Jongleur viele Teller auf vielen Stäben in Bewegung hält, dabei hin und her hastend, bis es dann irgendwann scherben gibt.
- Die Totenung wurde zu einem Denkmal: alle verlorenen Gegenstände, an denen der Tote ebendem Handlungen vollzog, wurden kontinuierlich bewahrt, und aus Verhinderung später, weil niemand etwas damit anzutun wußte.
- Ich will die Wahrheit nicht an Worte bringen, sondern sie mit ihr treiben.

• Selbstkritik heißt nicht, zu sagen: ich habe die und die Fehler, sondern: ich habe den und den Fehler gemacht.

• Warum das Leben in vielen Filmen nicht dem ist der Realität entspricht:

Das Schließen einer Tür dauert sonst so wenig von einigen Tagen - das ändert viel!

21.09.76, dienstag

* Diese unmögliche Art, vorgedachte Geständnisse von ihm zu verlangen, kann sie am bestmöglichen, ihrem Veren entsprechend, nur mit Schweigen beantworten, nicht-wartenden Schweigen. Diese Beugung dann, ihr wegzuhören zu haben, weil es in

nur auch weiter, süßagt an-Nieboud von in Wirklose Reue, in Beiträgen um Verzerrung kritisiert, weil ich sie häufig und während nicht erheben kann, weil es ein leichtbares Problem ist, wenn sie leichtverkümmert auf dem Stuhl sitzt, alle Gedanken, allen Menschen in sich gezoogen, gespannt gegen mein wirkendes Schweigen. Und da liegt schon der neue Kern für mich nicht beschreibende Gedanken, die nun zu bauen sind durch viele Verkennen in sie, durch die Relativierung mehr selbst in der Zeit, was ich weiterbringen muss.

- H. Becker (eine Selbstmord begangene habende Frau, ca. 25 Jahre alt):

Sommernacht

Hummel läuft hinter ihm an
der wohin in die lebte langsam
Lässt meidre der see die
Jahre gehen bis 1575

230876, donnerstag

- Viele von Grimms Märchen beginnen mit: Es war einmal. Der Anfang von Rumpelstilzchen ist: Es war einmal.
- Die Wahrheit hat einen unverkündigen Pakt mit der Zeit. Wahrheit und beide zusammen der Teufel.
- Eine zu lange nicht ausgesprochene Wahrheit stirbt die Beobachterin in holdungslose Füße gründe.

Thomas von Aquin:

Drei Dinge erkundet die Schönheit: Vollkommenheit, Harmonie und Leuchten.

Der hegelianische Geist Joyce macht daraus: These - Antithese - Synthese:

1. Phase d. Wahrnehmung:

Es wird eine Großlinie um den beobachteten Gegenstand gezogen → ein Ding.

Dam entspricht die Lyrik als das ein leichte Vorwegsenden des Augenblicks des Gedächtnis.

2. Phase:

Da verändert es in seinem ausgewogenen Gleichgewicht innerhalb seiner Grenzen, läßt den Rhythmus seiner Strukturen: ein Ding

Dam entspricht die Epik, die Poche in unmittelbare Beziehung

zu den Menschen sehr:

Analyse und soziale Mittelung

3. Phase:

Der Künstler wird ihm eine endgültige Eigenschaft, eine Identität, zu. (Shelly: Der Geist in diesem Augenblick gleicht einer glühenden Masse)

Damit entspricht die Dramatik als einzige Allgemein Gültigkeit.
(aus Roswith-Monographie über Joyce)

• Epiphanie:

Sie offenbart die Welt in ihrer unbegrenzten Weitheit und verabschiedet sie gleichzeitig zu einer Einheit. Die Illanthe der Form verbindet sich mit der Romanistik als Erlebnis.

St: Siberaktion
Z: Zirkus
S: singenmöd